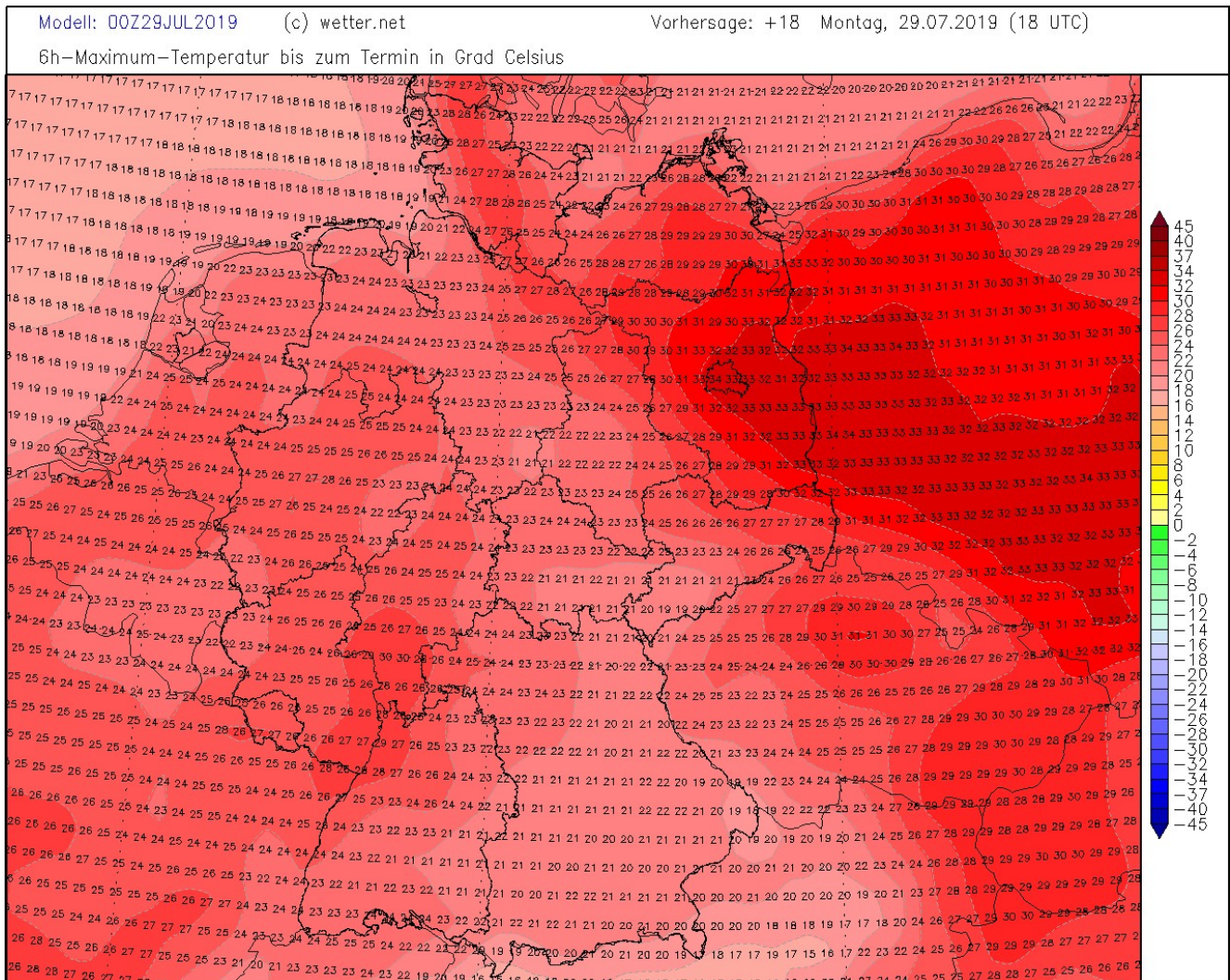


Jetzt kommt der Wohlfühl-Sommer



„Endlich ist wieder durchlüfteten angesagt. Die kommenden Tage bringen meist 25 bis 30 Grad. Im Verlauf der Woche wird es dann aber nicht mehr ganz so heiß werden. Eine neue extreme Hitzewelle ist in der aktuellen Woche nicht in Sicht“, so Diplom-Meteorologe Dominik Jung vom Wetterportal wetter.net.

**Grafik: Die Höchstwerte am heutigen Montag
(www.wetterdata.de).**

„Das große Schwitzen ist vorbei. Endlich kann man wieder gut durchlüfteten und nachts auch gut schlafen. Die Höchstwerte liegen nachts meist wieder unter 20 Grad. In der vergangenen Woche wurden teilweise am frühen Morgen noch 25 oder 26 Grad

gemessen.

Diese Woche ist es deutlich angenehmer. Zeitweise gibt es heute und auch in den kommenden Tagen noch den ein oder anderen Schauer. Im Osten sind heute sogar noch starke Gewitter möglich. Allerdings: Der große Landregen bleibt weiterhin aus. Es ist meist Starkregen der binnen kurzer Zeit auf den total trockenen und harten Boden niederschlägt und quasi ohne einzuziehen direkt wieder abfließt“, erklärt Jung.

So geht es in den kommenden Tagen in Deutschland weiter:

Montag: 23 bis 34 Grad, nach Osten heiß, sonst angenehme Werte, im Osten teilweise starke Gewitter ab dem Nachmittag

Dienstag: 23 bis 32 Grad, Mix aus Sonne und Wolken, einzelne Schauer oder Gewitter

Mittwoch: 22 bis 30 Grad, mal Sonne, mal Wolken und meist trocken

Donnerstag: 22 bis 30 Grad, wechselnd bewölkt und meist trocken

Freitag: 21 bis 29 Grad, mal Sonne, mal Wolken, nur vereinzelt Schauer

Jung: „Auch der August startet angenehm temperiert. Es ist keine große Hitze in Sicht. Weiterhin sieht es allerdings nicht nach Landregen aus. Dabei wäre es schön, wenn es endlich mal etwas Landregen geben würde, denn die Natur braucht dringend diesen Regen. Es ist weiter viel zu trocken.“

„Die langfristigen Wettermodelle rechnen derzeit noch mit einem normal temperierten August, nicht zu warm und nicht zu kalt. Einzelne Hitzetage schließt das natürlich nicht aus. Der Norden und der Süden könnten zudem etwas nasser als üblich ausfallen“, so Wetterexperte Jung.